

**Antrag 247/I/2024****KDV Charlottenburg-Wilmersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Verkehrspolitische Rahmenbedingungen für Nachtzüge für den Klimaschutz verbessern**

- 1 Die SPD-Bundestagsfraktion und die Europaabgeordnete
- 2 ten der S&D Fraktion werden aufgefordert, sich gegen-
- 3 über der Bundesregierung und der EU-Kommission dafür
- 4 einzusetzen, dass Rahmenbedingungen für eine Entwick-
- 5 lung eines klimafreundlichen europäischen Nachtzugnet-
- 6 zes geschaffen werden:
  - 7 • Die in Deutschland überhöhten Trassenpreise sind
  - 8 zu senken und sollen sich maximal an den Grenz-
  - 9 kosten orientieren. Solange die Wettbewerbsverzer-
  - 10 rungen zum Flugverkehr fortbestehen (Befreiung
  - 11 von der Kerosin- und Mehrwertsteuer, Nichtberück-
  - 12 sichtigung der externen Kosten des Flugverkehrs)
  - 13 sind die Betreiber von Nachtzügen von den Trassen-
  - 14 preisen und internationale Bahnfahrkarten von der
  - 15 Mehrwertsteuer zu befreien.
  - 16 • Nach dem Vorbild anderer europäischer Staaten
  - 17 (Schweden, Finnland, Polen und Italien) sind Nacht-
  - 18 züge aus Klimaschutzgründen zu subventionieren
  - 19 und ggf. im Wettbewerb auszuschreiben.
  - 20 • Die Produktion moderner neuer Schlaf- und Lie-
  - 21 gewagen und der Aufbau eines betreiberneutralen
  - 22 Pools für das Rollmaterial ist von der Europäischen
  - 23 Union und der Bundesregierung zu fördern.
  - 24 • Der Verkauf des Gesamtangebots von Bahnfahr-
  - 25 karten in Bahnhöfen einschließlich des digitalen
  - 26 Vertriebs aller europäischen Nachtzüge ist betrei-
  - 27 berneutral durchzuführen. Nach dem Vorbild der
  - 28 Schweiz ist der Fahrkartenvertrieb nicht von Eisen-
  - 29 bahnverkehrsunternehmen, sondern vom neutra-
  - 30 len Infrastrukturbetreiber (derzeit DB Netz) zu über-
  - 31 nehmen.
  - 32 • Ziel ist weiterhin eine europaweite Buchungsplatt-
  - 33 form mit einem Ticket auf die Gesamtstrecke.
  - 34 • Die Hemmnisse an den Grenzbahnhöfen sind abzu-
  - 35 bauen. Um grenzüberschreitende Verkehre organi-
  - 36 satorisch zu vereinfachen, werden die Fahrplanent-
  - 37 würfe und Bautätigkeiten zunächst in den Transeu-
  - 38 ropäischen Korridoren der Schiene europaweit koor-
  - 39 diniert. Ein einheitlicher EU-Führerschein für Trieb-
  - 40 fahrzeuge und Englisch wird als einheitliche Spra-
  - 41 che für den grenzüberschreitenden Betrieb der Ei-
  - 42 senbahn wird in der Europäischen Union eingeführt,
  - 43 so dass z.B. Lokführer nicht mehr alle Sprache der
  - 44 durchfahrenen Länder beherrschen müssen.
  - 45